

17. MRZ

Fortbildungspunkte: 8



Dr. Michael Cramer

Föhrenweg 9
51491 Overath

Mi., 17. Mrz. 2010,
14.00 bis 20.00 Uhr

Seminarraum/Labor

Kurs-Nr.: 10014

Teilnehmergebühr:
€ 240,00

Endo-Revision – ganz einfach: Die Entfernung von Wurzelfüllungen und -stiften

Zur Person des Kursleiters

Dr. Cramer, Jahrgang 1943, Schule, Studium und Assistentenzeit in Köln. Frühzeitige intensive Fortbildung in allen Sparten präventiver und rekonstruktiver Zahnheilkunde. 1975 Niederlassung in ländlicher Gegend, 1990 (freiwillige) Umwandlung in eine reine Privatpraxis, in 2000 Praxisgemeinschaft mit dem Oralchirurgen Dr. Matthias Stamm. 1992–1994 Vorsitzender der Studiengruppe für Restaurative Zahnheilkunde. Ständige vielfältige Referententätigkeit an Zahnärztekammern, Universitäten und privaten Institutionen im In- und Ausland, Veröffentlichungen und fachliche Aktivitäten. Langjähriges Mitglied der Fortbildungskommission und der Fachkommission der Zahnärztekammer Nordrhein. Gebührenrechtlicher Gutachter. Verheiratet, 2 Kinder (auch Zahnärzte).

Arbeitsschwerpunkte:

Prävention, Parodontologie, Endodontie, Funktionstherapie, Vollkeramik, systematische Rekonstruktion vielschichtig behandlungsbedürftiger Problemfälle mit nachfolgendem Erhaltungskonzept

Zur Themenstellung

Möchten Sie häufiger Zähne erhalten, die endodontisch insuffizient behandelt sind? Eine Wurzelfüllung erneuern? Und dem Patienten die WSR ersparen? Oder Wurzeln mit frakturierten prothetischen Aufbaustiften retten? Oder bricht Ihnen nie ein Endo-Instrument ab, welches Sie gerne wieder raus hätten? Und – haben Sie Probleme oder Hemmnisse bei derartigen segensreichen Behandlungen? Dann sind Sie hier genau richtig! Dies ist ein praktischer Arbeitskurs, wo Sie all das üben können, was Sie im theoretischen Teil des Seminars ausgiebig erfahren. Neben Hinweisen zur Systematik, Tipps und Tricks sowie zur Anwendung von Instrumenten und Materialien werden zahlreiche klinische Fälle vorgestellt. Und weil Sie davon leben müssen, wird auch die Motivation des Patienten sowie die GOZ-Berechnung beim GKV- und Privatpatienten ausführlich vorgestellt. Alle Systeme (Masseran und Hero von Micro-Mega, Meitrac von Meisinger, Dry-Work von EMS sowie sämtliche Lösungsmittel und spezielle Instrumente) werden kursseitig gestellt. Insgesamt: eine runde, lohnende Sache für den engagierten Zahnarzt.

Programm

1. Indikationen und forensische Aspekte
2. Instrumente/Geräte/Materialien
3. Revision und Entfernung von Wurzelfüllungen
4. Verwendung rotierender NiTi-Instrumente
5. Entfernung von zementierten Stiften und frakturierten Endo-Instrumenten
6. Der prothetische Notfall (frakturierter Stift unter Krone)
7. Chirurgische Entfernung von Instrumenten und Stiften
8. Endo-Revision contra Wurzelspitzenresektion
9. Professionelle Information und Motivation des Patienten
10. Abrechnung Bema-GOZ, Honorarvereinbarung § 2.2

Ein Script von ca. 60 Seiten mit eigenen und fremden Beiträgen, den Texten der Präsentation und Abrechnungshinweisen ist vorhanden. Die Teilnehmer erhalten rechtzeitig Informationen über die Vorbereitung von Übungs-Zähnen und mitzubringende Instrumente (rechtzeitig Zähne sammeln, feucht halten).

Verantwortlich für Planung und Ablauf

Dr. med. habil. Dr. Georg Arentowicz